SEEBLICK
| KW 06, 10.02.2017 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn
Kultur, Freizeit, Soziales

Freies Schlittschuhlaufen wird immer beliebter

In Hockeykreisen ist das Eissportzentrum Oberthurgau weit über die Region hinaus bekannt. Aber auch für freies Schlittschuhlaufen ist die Romanshorner Eishalle ein beliebtes Ziel. Einwohnerinnen und Einwohner der Vertragsgemeinden profitieren von speziellen Konditionen, und die Begeisterung für Bewegung auf Glatteis scheint ansteckend.

Auch während den Sportferien vergnügten sich im Eissportzentrum Oberthurgau viele beim freien Eislauf.

«Schlittschuhlaufen im Eissportzentrum ist grosses Vergnügen für wenig Geld», bringt es eine Mutter während der Sportferien auf den Punkt. Da liege es auch drin, Freunde ihres Jüngsten miteinzuladen und mit einem gut gefüllten Auto zur Eishalle zu fahren. «Wenn ich sehe, wie gross die Freude der Kinder ist, so ist das auch für mich bereichernd», erklärt die Arbonerin, die selbst nicht schlittschuhläuft. Spass hat auch Salome, die in der Vorwoche mit ihrer Klasse im EZO war und das Eisvergnügen später mit ihrer Mutter unbedingt wiederholen wollte. «Es ist tatsächlich toll», freut sich Tanja Tanner, während sie mit ihrer Tochter sichtlich vergnügt über das Eis gleitet. Einige bewegen sich noch etwas unsicher, suchen die Nähe zur Bande oder halten sich an den zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln fest. Andere wie etwa die fünfjährige Barbara aus Oberaach sausen an ihren Eltern vorbei, wie wenn Schlittschuhlaufen das Einfachste auf der Welt wäre, oder üben wie Svenja und Morena aus Kesswil sogar schon erste kleine Kunststücke ein. Während sich auf dem grossen Feld Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichem Tempo fortbewegen, jagen im kleinen abgesperrten Teil daneben einige Jungs zielstrebig dem Puck nach.

Für alle Bevölkerungskreise

Dass der öffentliche Eislauf in den letzten Monaten stark zugelegt hat und die für Einwohnerinnen und Einwohner der Vertragsgemeinden erhältlichen Spezialabos nicht nur in den Sportferien rege genutzt werden, ist ganz im Sinne von Gregor Müller. «Hockey hat in unserer Halle Tradition, ist wirtschaftlich eine wichtige Basis, gut für das Image und sehr positiv für den regionalen und nationalen Bekanntheitsgrad.» Es sei ihm aber ein sehr grosses Anliegen, dass breite Bevölkerungskreise wie auch Schulklassen aus Romanshorn

Fortsetzung auf Seite 3

FDP
Die Liberalen

Jürg Felix
Primarschulbehörde

Sabir Semsi
Sekundarschulbehörde

Markus Fischer
Sekundarschulbehörde

Erneurungswahlen am 12. Februar 2017 – Vielen Dank für Ihre Stimme!

Konzert Sonntag
19. Februar 2017
in der evangelischen
Kirche Romanshorn
Konzertbeginn 17.00 Uhr

Singing Sailors' Crew Romanshorn

Shantychor
Singing Sailors' Crew Romanshorn

&

Coro Mille Voci Frauenfeld
Eintritt frei / Kollekte

Für eine starke Schweiz – Steuerreform JA!

- Gleich lange Spiesse für kleine und grosse Betriebe – das ist gut für das Gewerbe!
- Massgeschneiderte, starke Lösungen für die Kantone – das ist gut für den Thurgau!
- Arbeitsplätze im Land behalten – das ist gut für uns alle!

SVP Schweizer Qualität – Die Partei des Mittelstandes – svp-thurgau.ch
FDP Die Liberalen
CVP
BDP Kanton Thurgau
glp
EDU UDF Eidgenössisch-Demokratische Union

Wir alle sagen am 12. Februar JA:
Nationalrat, Ständerat, Bundesrat, Kantone, kantonale Finanzdirektoren, Gemeindeverband, SVP, FDP, CVP, BDP, glp, EDU, Gewerbeverband, IHK, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Berggebiet, Bauernverband, Thurgauer Komitee Steuerreform JA

Arbeitsplätze sichern!
Schweiz stärken!

www.steuerreform-ja.ch

Steuerreform Ja

Präsidium Sek, bisher: **Walter Bohl**
Behörde Primarschule, neu: **Monika Eugster**
Erneuerungswahlen am 12. Februar 2017

SVP Schweizer Qualität – Die Partei des Mittelstandes – svp-thurgau.ch

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

Wir bringen Farbe ins Spiel.
Ihre Malerinnen aus der Region!

www.ihre-malerin.ch | 071 220 99 94

Dr. Beat Hirt, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates Provida AG, Rechtsanwalt

«Ich sage JA zu dieser sinnvollen Reform, weil sie auch unserem Kanton die Möglichkeit gibt, für Arbeitgeber attraktiv zu bleiben.»

www.steuerreform-ja.ch

Schweiz stärken!
Steuerreform Ja

urs
oberholzer-roth
für das Präsidium der Primarschule Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1

und der ganzen Region das Oberthurgauer Eissportzentrum noch viel mehr nutzen und von der guten Infrastruktur profitieren können, sagt der langjährige Hockeyfunktionär, der die EZO-Betreibergesellschaft im letzten Frühling gekauft hat und seither den Betrieb zusammen mit seiner Familie und den bestens bewährten Mitarbeitern führt.

Längere Saison und mehr Stunden

Besonders beliebt für den öffentlichen Eislauf sind aktuell der Mittwochnachmittag und die Wochenenden. «An Sonntagen leihen wir bis zu 80 Paar Schlittschuhe aus», erklärt Gregor Müller. Möglichkeiten für allgemeines Schlittschuhlaufen gibt es aber jeden Tag. Diese Angebote möchte der EZO-Geschäftsführer in Zukunft weiter ausbauen. So wird die Saison bereits in diesem Jahr länger dauern und das Eis wie in den Sportferien auch während der ersten Frühlingsferienwoche im April mindestens vier Tage von 10 bis 16 Uhr für die breite Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Am vorletzten Samstag fand im EZO erstmals eine Eisdisco statt. Am 18. Februar und 8. April jeweils ab 20 Uhr stehen weitere Auflagen auf dem Programm. «Weiterhin wird es aber auch Spitzen- und Nachwuchshockey aus der PIKES-Talentschmiede, Trainingslager mit NHL-Stars, Nationalteams und Spielern aus der ganzen Schweiz zu bestaunen sowie gute Angebote für Vereine und Firmen geben. Und das Restaurant mit Saal wird selbstverständlich weiterhin an sieben Tagen pro Woche geöffnet sein», verspricht Gregor Müller.

Stadt Romanshorn, Ressort Freizeit und Sport

Für die ganze Region

Mit der Standort- und zehn weiteren Vertragsgemeinden hat die EZO Betreibergesellschaft eine Leistungsvereinbarung, in welcher unter anderem festgehalten ist, wie oft die Halle für den öffentlichen Eislauf zur Verfügung stehen muss. Einwohnerinnen und Einwohnern aus Amriswil, Arbon, Egnach, Hefenhofen, Horn, Kesswil, Roggwil, Romanshorn, Salmsach, Sommeri und Uttwil offeriert die EZO AG ein Spezialabo mit 12 Eintritten für 20 Franken. Obwohl Gregor Müller schon heute mehr Stunden als vertraglich geregelt anbietet, will er diese weiter ausbauen. Die Zeiten für den freien öffentlichen Eislauf sind auf www.ezo-tg.ch aufgeschaltet.

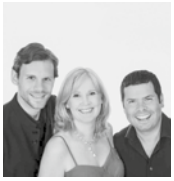
Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 15. Februar 2017, darf **Klara Oppliger-Aeschlimann** an der Alleestrasse 31 ihren 101. Geburtstag feiern. Die älteste in Romanshorn lebende Frau führt immer noch ihren eigenen Haushalt und erfreut sich bester Gesundheit.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn



Auftritt Vokaltrio

White Raven im «klangreich».

Weiter auf Seite 6.

Ferienpass 2017

Neues Programm – neues Logo.

Weiter auf Seite 7.

Neu auch Sonntagssport

als Ergänzung zum Mitternachtssport.

Weiter auf Seite 7.

Gemeinden & Parteien
Seiten 3, 5, 6
Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 1, 3, 4, 6 bis 10
Wellenbrecher
Seite 5
Textanzeigen
Seite 6

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für die Beweise herzlicher Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben

Renate Neuweiler-Wehrli

- bei allen, die in irgendeinem Auftrag Renate gedient haben
- bei allen, die Renate am Bachweg besucht haben
- bei allen, die Gemeinschaft mit ihr gepflegt haben

Renate hat durch die Liebe zu Jesus Christus ihren Frieden im Herzen gefunden, der ihr die Kraft zum langen Leben gab und sie uns dafür jeden Tag ein fröhliches Lachen schenkte.

Romanshorn, im Februar 2017 Sante Neuweiler

«Meine Lieben
Ihr müsst nicht traurig sein, denn es ist in den letzten Jahren gesundheitlich je länger, desto schwieriger geworden. Es ist eine Erlösung vom Leben geworden. Jetzt bin ich bei Jesus zu Hause.
Eure Renate»

Anmelden unter
GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH
TEL 071 466 76 20

SCHNITTKURSE
Reben, Beeren: Samstag, 18. Februar
Obst: Samstag, 25. Februar
Ziersträucher: Samstag, 04. März
Rosen: Samstag, 11. März
Sie lernen Schneidetechniken und erfahren alles Wissenswerte darüber.

Ort: Gartencenter, 09.00-11.00 Uhr
Anmeldung: bis 3 Tage vor dem Kurs.
Für Kunden mit einer MemberCard ist der Kurs kostenlos, sonst CHF 25.-

roth pflanzen
Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

Informationen leben länger – mit Seeblick.

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

Neueröffnung «Inside Yoga»

Am Montag, 13. Februar, eröffnet Elena Rohn an der Bahnhofstrasse 40 in Romanshorn das Yogastudio «Inside Yoga». Interessierte sind am Samstag, 18. Februar, von 9 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Türen eingeladen.

In wunderschönem Ambiente die wohltuende Wirkung, die Yoga auf Körper, Geist und Seele hat, erleben und sich Zeit für Achtsamkeit schenken. Yoga ist für jeden geeignet, ganz unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlicher Verfassung. Das breit ausgerichtete Kursprogramm von «Inside Yoga» wie Kundalini Yoga, Yoga Nidra, Yoga 60+, Yoga für Kids und Teens, Meditation oder Workshops, ist auf der Website www.insideyoga.ch ersichtlich. «Inside Yoga» bietet auch Raum für externe Angebote. Yvonne Schaffhauser unterrichtet dort beispielsweise ab März Qigong.

Inside Yoga, Romanshorn

Interessierte und Neugierige sind am Tag der offenen Türen, am Samstag, 18. Februar, von 9 bis 12 Uhr an der Bahnhofstrasse 40, herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote von «Inside Yoga» und auch Elena Rohn kennenzulernen.

Gemeinden & Parteien

Kinder-Plauschnachmittag

Am Mittwoch, 15. Februar, um 14 Uhr sind Kinder zu einem Plauschnachmittag in das evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen.

«Bärenstark, dubi-dubi-dub, bärenstark, oh yeah!» ist ein begeisterndes Kinderlied mit Bewegungen und Jahresthema der Plauschnachmittage. Am Mittwoch, 15. Februar, laden wir alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse ins evangelische Kirchgemeindehaus zum ersten bärenstarken Nachmittag ein. «Bärenstarkes Vertrauen» ist das Thema des Nachmittags. Die Kinder sehen ein Theater, singen, basteln, spielen und können einen feinen Zvieri geniessen. Der Nachmittag dauert von 14 bis 16.30 Uhr und ist kostenlos. Das Kinderteam der evangelischen Kirchgemeinde freut sich über euer Kommen.

Kinderteam der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Gemeinden & Parteien

Kanti-Schüler präsentieren ihre Abschlussarbeiten

Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Romanshorn stellen am Samstag, 18. Februar, von 7.50 bis 12.10 Uhr sowie am Donnerstag, 23. Februar, von 19 bis 21.20 Uhr ihre Abschlussarbeiten vor. Alle Präsentationen finden im Hauptgebäude der Kanti statt, sind öffentlich und dauern pro Person je 20 Minuten.

Sowohl die Maturaarbeiten als auch die Abschlussarbeiten in der Fachmittelschule enden mit einer öffentlichen Präsentation. Diese bildet einen wichtigen Höhepunkt in der Ausbildung der Kantischülerinnen und -schüler.

Interessante Gebiete

Die schriftlichen Arbeiten zeigen, dass vielfältige, interessante und tiefgründige Auseinandersetzungen mit unterschiedlichsten, selbst gewählten Themen stattgefunden haben. So untersuchte beispielsweise die Gymnasiastin Rahel Heeb die Regeneration des Hochmoors Cholwald in Appenzell Ausserrhoden. Mit dem Hochmoor wählte sie einen Vegetationstyp, der aufgrund seines Rückgangs besonders geschützt ist. Sie prüfte, ob mit den durchgeführten Regenerations- und Ausweitungsmassnahmen im Moor Cholwald das Ziel in Bezug auf die Ausbreitung der hochmoortypischen Pflanzenarten erreicht wurde. Der Gymnasiast Pascal Koster widmete sich mit seiner Arbeit «Jenseits des Diesseits» einem Thema aus dem Fachbereich Religion/Philosophie. Er studierte die Jenseitsdarstellungen verschiedener Weltreligionen und verglich die gewonnenen Erkenntnisse mit überlieferten Nahtoderfahrungen. Im Zentrum seiner Arbeit steht die eigene philosophische Reflexion. Mit der Vergangenheit beschäftigte sich die Fachmittelschülerin Joana Grisolia. Sie setzte sich mit ihrer Arbeit «Die Mafia während des italienischen Faschismus, 1922–1943» vertieft mit Mussolini, Cesare Mori und der US-Regierung und ihrer Verbindung zur Mafia auseinander. Im Fokus ihrer Untersuchung steht die Frage, inwiefern Mussolini die Mafia beeinflussen, einschränken oder sogar vernichten konnte. Die Behandlung der Beziehung zwischen der Mafia und der US-Regierung führt zur Klärung der Frage, ob die Mafia tatsächlich einen grossen Einfluss auf die Eroberung Siziliens und Süditaliens im Zweiten Weltkrieg hatte.

Grosse Vielfalt

Zudem werden auch höchst kreative Arbeiten zu sehen sein: Die Gymnasiastin Elena Gruss beispielsweise wird ihr eigenes Werk «Russischer Winter – ein historischer Roman» präsentieren. Diese Beispiele geben nur einen kleinen Vorgeschmack auf die gesamte Vielfalt. Die Titel aller Präsentationen können mit Präsentationsplan auf www.ksr.ch abgerufen werden. Die Kantonsschule Romanshorn freut sich darauf, viele Interessierte begrüssen zu dürfen.

Kantonsschule Romanshorn, Chantal Roth

Wellenbrecher

Frühlingsboten

Kalt war es in diesem Winter.
Doch die Zeit liegt bald schon hinter
Uns und in den nächsten Tagen
Werden erste Vögel wagen,
Ihre Stimme zu erheben.
Die Natur erwacht zum Leben.

Der graue Matsch wird weggespült,
Die Luft nicht mehr so unterkühlt.
Die Strassen sind nicht mehr verschmiert.
Die Autos wieder blank poliert.

Erste Blumen recken kühn
Ihre Köpfe hoch und blüh'n.
Bienensummen ist zu hören
Und die Rasenmäher stören.

Schmetterlinge lachen, tanzen
Überall und in dem ganzen
Prallen Leben voller Farben
Wachsen zu des Winters Narben.

Frühling, schönste Zeit auf Erden.
Frühling kann es immer werden!

Christof Hablützel

Gemeinden & Parteien

SP: Einladung zur Wahlfeier

Wann: Sonntag, 12. Februar, ab 17.30 Uhr
Wo: Loftorante Campagnia, Romanshorn

Die SP Romanshorn lädt alle Mitglieder, Sympathisanten sowie alle interessierten Romanshornerinnen und Romanshorner zur Wahlfeier ein.

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.

SP Romanshorn, Aliye Gül, Präsidentin

Gemeinden & Parteien

SVP-Wahlhöck im Club Napoli

Am Sonntag, 12. Februar, ab 17 Uhr trifft sich die SVP Romanshorn im Club Napoli, um zusammen mit Walo Bohl und Monika Eugster die Schulgemeindewahlen und die übrigen Resultate des Wahl- und Abstimmungstonntags zu besprechen.

Es sind alle Wählerinnen und Wähler herzlich eingeladen.

SVP Romanshorn, der Vorstand

Gemeinden & Parteien

Einladung an Wähler-Apéro in der SICHTBAR

Die Wahlkampagne für das Primarschulpräsidium Romanshorn war kurz und intensiv. Zum Abschluss möchte ich alle, die mich unterstützt haben, auf ein Glas einladen.
Wir treffen uns am Sonntag, 12. Februar, ab 16 Uhr in der SICHTBAR, Alleestrasse 23.

Urs Oberholzer-Roth, Kandidat Präsidium Primarschule Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

«White Raven»: The poet sings

«White Raven» könne Töne in pures Gold verwandeln, wurde dem einzigartigen Vokaltrio schon nachgesagt. Dieses «pure Gold» war bereits 2008 in «klangreich» zu hören in einem Konzert, von dem viele Besucher bis heute schwärmen. Am Sonntag, 12. Februar, ist das Vokaltrio erneut in Romanshorn zu Gast.

Waren es damals Christmas Carols, stehen nächsten Sonntag in der Alten Kirche Romanshorn reizvolle Lyrikvertonungen von Dichtern des Mittelalters auf dem Programm. Die ursprüngliche Idee der irischen Sängerin und Mittelalterspezialistin Kate Dineen, irische Folklore mit der schlichten frühen Mehrstimmigkeit zu verbinden, erwies sich als ebenso bestechend wie fruchtbar. Mit Natürlichkeit und Präzision gleichermassen begegnen die Sänger den Dichtungen und bringen sie auf wunderbare Weise zum Klingen. «White Raven» leiht seine Stimmen einem Repertoire von meist englischsprachigen Liedern, Balladen und Gedichten, die von ersten überlieferten Mundarttexten des 11. Jahrhunderts bis zu den Gedichten von Johnson, Moore, Yeats, O Casey, Joyce und Kavanagh reichen. Als stimmige Ergänzung bedient sich das Ensemble auch aus dem reichen Feld der weltlichen Lieder Europas des 15. Jahrhunderts.

Christian Brühwiler, klangreich GLM

White Raven: The Poet Sings

Kate Dineen, Gesang und Harfe
Robert Getchell, Tenor
Matthias Spoerri, Bariton

Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr
Alte Kirche Romanshorn

Eintritt: Fr. 25.–
GLM-Mitglieder und Studenten: Fr 20.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre:
freier Eintritt

Infos und Reservation: www.klangreich.ch

Textanzeige

Neue Pächter im Restaurant Kehlhof

Im «Kehlhof» in Salmsach verwöhnt ab Freitag, 17. Februar, das neue Wirtepaar Doris und Urs Zimmermann die Gäste. Das «Kehlhof»-Konzept bleibt erhalten: Fischspezialitäten und zarte Fleischgerichte stehen auf der Karte. Sorgfältig zubereitete Menüs und saisonale Spezialitäten stehen mittags zur Wahl. «Wir verwenden frische, regionale Produkte und Fische – wenn möglich – aus dem Bodensee», betonen «Zimmis». Getreu ihrem Motto: Einfach und gut – einfach gut! Ruhetage neu: Mittwoch und Donnerstag. Für Gruppen ab 12 Personen öffnet das Restaurant auch an diesen beiden Tagen.

Restaurant Kehlhof

Kultur, Freizeit, Soziales

Ferienpass 2017 mit neuem Outfit

Der Ferienpass 2017 ist bereit. Der Verkauf läuft ab Samstag, 11. Februar, bis Samstag, 25. Februar, in der Gemeindebibliothek Romanshorn und in der Dropa-Drogerie Hubzelg. Primarschulkinder aus Romanshorn, Uttwil und Salmsach können sich damit ein tolles Programm für die Frühlingsferien zusammenstellen, denn die Auswahl an spannenden Kursen ist gross.

Die Ferienpass-Website war bereits etwas in die Jahre gekommen und hatte eine Erneuerung nötig. Die Ferienpass-Leitung hat Patrick Itten aus Romanshorn mit dieser Aufgabe betraut. Er hat den Auftrag hervorragend umgesetzt. Ebenso passt das von ihm neu gestaltete, frische, dynamische Ferienpass-Logo prima. Ab Montag, 13. Februar, ist die neue Website www.ferienpassromanshorn.ch im neuen Outfit online.

Bewährtes und Neues

Viele der beliebten Kurse bieten wir wieder an. Es sind aber auch einige neue Angebote wie ein Tauch-Kurs, ein Plotter-Kurs, Yoga-Training und Angebote im Museum am Hafen dazugekommen. Besonders gefragt sind Kurse rund ums Kochen und Backen, welche wir ebenfalls wieder zahlreich im Angebot führen. Bei vielen Werk- und Bastelkursen kommen die Kreativität und Fantasie nicht zu kurz, und für alle bewegungshungrigen Kinder sind genügend Sport-Angebote vorhanden.

Spezialprogramm mit Walter Zoo

Ein eindrückliches Erlebnis wird am Mittwoch, 12. April, nachmittags in der Alten Turnhalle im Rahmen unseres Spezialprogramms geboten. Der Walter Zoo aus Gossau wird einige besondere Tiere mitbringen und diese in einer spannenden Tierschau vorstellen. Dabei erfahren die Kinder Erstaunliches über sie und dürfen die Tiere zum Teil auch anfassen. Dieses Spezialprogramm steht allen Kindern mit Ferienpass kostenlos zur Verfügung. Ebenfalls kostenlos sind die Angebote von CEVI, Jungwacht/Blauring, Pfadi, der Gemeindebibliothek sowie die Nutzung der Minigolf-Anlage. Ein fester Bestandteil im Ferienpass ist auch der Kinder-Flohmarkt inkl. Ferienpass-Verlosung, welcher am Donnerstag, 13. April, nachmittags auf dem Rebsamen-Schulplatz oder bei schlechter Witterung in der alten Turnhalle stattfindet. Auch der beliebte Kino-Nachmittag hat Tradition. Im Roxy können die Ferienpass-Kinder am Donnerstag, 6. April, für Fr. 10.– einen Film inklusive Popcorn geniessen.

Unterstützung und Dank

Der Ferienpass baut auf die Unterstützung vieler Geschäfte, Vereine, Firmen, Organisationen und Privatpersonen, und darauf dürfen wir zum Glück auch dieses Jahr wieder zählen. Dass der Ferienpass zu einem fairen Preis angeboten werden kann, ist vor allem dem Engagement von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu verdanken, die unentgeltlich Grosses leisten. Aber auch die finanzielle Unterstützung ist notwendig, und wir bedanken uns in erster Linie bei der Primarschulgemeinde Romanshorn dafür. Auch für die Hilfe bei der Erstellung der Verkaufsunterlagen und für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Anlagen sind wir sehr dankbar. Ebenfalls dankend erwähnen möchten wir die Unterstützung durch die Primarschule Uttwil. Ein Dank gilt allen, die den Ferienpass in irgendeiner Form unterstützen und mittragen!

Verkauf und Organisation

Der Verkauf des Ferienpasses findet vom 11. bis 25. Februar in der Gemeindebibliothek Romanshorn und in der Dropa-Drogerie Hubzelg statt. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können sich über die Website direkt anmelden. Der Ferienpass kostet unverändert Fr. 15.–, wobei drei Kursangebote inbegriffen sind. Jeder weitere Kurs (nach Verfügbarkeit) kostet Fr. 5.–. Zusätzliche Unkosten, die bei einigen Kursen anfallen, werden direkt vor Kursbeginn beglichen. Für Fragen und Anregungen stehen Nicole Felix, Telefon 078 680 74 97, oder Salome Wagner, 071 460 08 16, gerne zur Verfügung. Das detaillierte Programm ist ab 13. Februar auf www.ferienpassromanshorn.ch verfügbar.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Ferienpass-Frühling!

Team Ferienpass, Nicole Felix

Kultur, Freizeit, Soziales

Sonntägliche Sportnachmittage für alle

Langweilige Sonntagnachmittage soll es in der Hafenstadt nicht mehr geben. Denn ab 12. Februar bis Ende April steht die Alte Turnhalle jeweils jeden zweiten Sonntag für Sport, Spiel und Begegnung offen.

In Ergänzung zu den bereits bestens etablierten Sportnächten steht ab Sonntag, 12. Februar, jeden zweiten Sonntag die Alte Turnhalle an der Schulstrasse allen Einwohnern für Sport und Bewegung zur Verfügung. Im Jugendtreff gleich nebenan treffen sich Familien, Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Spiel und Zeitvertreib. Auch für das leibliche Wohl ist mit einer Festwirtschaft gesorgt. Die Sportnachmittage werden von den Fachstellen Jugendarbeit und Integration der Stadt Romanshorn unter Mitwirkung der lokalen Vereine organisiert. Das Angebot wird durch Bund und Kanton finanziell unterstützt. Die erste Veranstaltung findet am 12. Februar von 14 Uhr bis 17 Uhr statt. Die Teilnahme ist offen für alle und kostenlos. Weitere Veranstaltungsdaten sind: 26. Februar, 12. und 26. März sowie 23. April. Fragen und Anregungen nimmt gerne die Fachstelle Jugendarbeit entgegen: Lukas Galli, jugendarbeit@romanshorn.ch, Telefon 079 601 07 50.

Jugendarbeit Romanshorn, Lukas Galli

Kultur, Freizeit, Soziales

Zauberhafte Märchenwelt

Zum fünften Mal organisieren Jungwacht und Blauring in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission gemeinsam die Kinderfasnacht. Das Motto beim Kindermaskenball mit Musik, Spiel und Spass am Samstag, 18. Februar (14 bis 17 Uhr), im Jugendtreff an der Salmsacherstrasse lautet «Zauberhafte Märchenwelt».

Jugendkommission Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Blizz Rhythmia im Panem

Am 10. Februar, ab 20.30 Uhr, gibt es im Panem Funk, Jazz-Fusion und Blues mit viel Groove.

Die Instrumentalmusik von Blizz Rhythmia besticht durch eine grosse Experimentier- und Spielfreude sowie solistische Einlagen. Sie trägt aber auch das Feuer von Funked Latingrooves oder die Wärme des Soul in sich. Die Bandmitglieder Massimo Buonanno (Drums), Marcel Waldburger (Keyboard), Stefan Widmer (Saxophones), Niko Zellweger (Guitar) und Urs Streckeisen (Bass) setzen sich keine stilistischen Grenzen, und so haben auch Kompositionen mit ungeraden Metren Einzug ins Repertoire gefunden.

Pino Buoro

Kultur, Freizeit, Soziales

Verkehrsbehinderung während Fasnachtsumzug

Der Romanshorner Fasnachtsumzug vom Sonntag, 19. Februar, findet auf einer neuen Route statt. Während des Umzugs gelten spezielle Verkehrsregelungen.

Der Romanshorner Fasnachtsumzug vom 19. Februar führt über eine neue Route und geht von der Huebzelg über die Bahnhofstrasse–Schulstrasse bis zur Kreuzung Pestalozzistrasse danach über die Kreuzstrasse zur Bahnhofstrasse und zurück zur Huebzelg. Die Parkplätze auf der Umzugsroute sind gesperrt und die Zufahrt an der Strecke und im Dreieck Schulstrasse–Kreuzstrasse–Bahnhofstrasse zwischen 14 und 17 nicht möglich. Im Hueber Rebgarten befinden sich der Aufstellungsplatz und der Parkplatz der Umzugswagen. Zwischen 13.30 und 17 Uhr ist eine Zufahrt und Abfahrt in den Hueber Rebgarten nicht möglich. Wir bitten die Anwohner um Verständnis und wünschen Ihnen eine farbenfrohe fünfte Jahreszeit.

Thomas Sonderegger

Kultur, Freizeit, Soziales

Die Post gi(o)t ab am Narrenabend

Am Freitag, 17. Februar, ist die närrische Post in der Primarschulaula ab 19 Uhr für die Stadtverwaltung und alle anderen geöffnet.

Ab 20 Uhr wird das Programm geliefert und ausgepackt: Hafeschnoogge, Bebbi, Herbie, Theater Zündschnuur, Flosschaoten, FCR-Sänger, Froschkürung, Romis-Näbel-Horner. Für Speis und Trank ist auch gesorgt. An der Abendkasse und im Vorverkauf bei Confiserie Köppel, Bäckerei Strassmann und Blumen Gschwend gibt es Postkarten für 15 Franken (bitte nicht mit Briefmarken bezahlen). Der Narrenabend ist auch für erklärte Nichtnarren geeignet, aber Verkleidete erhalten ein Begrüssungsgetränk. Das Fasnachtskomitee freut sich auf einen lustigen Abend und viele Gäste. Am Samstag, 18. Februar, ist um 14 Kindermaskenball im Jugendtreff, organisiert von Jungwacht/Blauring, und am Sonntag, 19. Februar, folgt dann der Fasnachtsumzug.

Fasnachtskomitee Romanshorn, Abteilung Flaschenpost, Gaby Zimmermann

Kultur, Freizeit, Soziales

Foto-Präsentationsmöglichkeit

Bodana Travel bietet Hobby-Fotografen die Möglichkeit, ihre Bilder auf einem TV-Bildschirm gratis der Öffentlichkeit zu zeigen. Das Schaufenster befindet sich gegenüber dem Bahnhof an Passanten-Lage.

Wer Interesse hat, seine Bilder zu präsentieren, meldet sich per E-Mail mit ein paar Beispielen bei gabi.bruder@bodanatravel.ch. Präferenz erhalten Fotomotive mit dem Thema Reisen/Ferienzeit oder auch aus der Ostschweizer Region. Bevorstehend sind Bilder des Romanshorner Foto-Künstlers Christof Hablützel. Bis Mitte Februar sind Kostproben des Geo- und National-Geographic-Natur- und Tierfotografen Thomas Sbampato zu sehen. Viele Bilder, begleitet von seinen spannenden Erzählungen, gibt es am Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr, im Pentorama Amriswil als Live-Reportage auf Grossleinwand zu sehen. Er berichtet über Kanada-Alaskas Landschaften, Tierwelt und porträtiert auch deren Menschen. Zu sehen und hören ist zum Beispiel, worauf er achten muss, um solche Bären-Fotografien zu machen. Tickets im Vorverkauf bei Bodana Travel, Romanshorn. www.bodanatravel.ch, Telefon 071 466 40 60.

Bodana Travel, Gabi Bruder

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmporträt «Carl Lutz, der vergessene Held»

Am 16. Februar, 20.15 Uhr, zeigt das Kino Roxy den Dokumentarfilm «Carl Lutz, der vergessene Held» von Daniel von Aarburg.

Zu Gast ist Agnes Hirschi, Carl Lutz' Stieftochter, die auch im Film eine wichtige Rolle spielt. Im Gespräch mit Dr. Felix Meier, Kantonsschullehrer und ehemaliger EDA-Mitarbeiter, wird sie die Aussagen des Films noch vertiefen.

Als zweiter Mann der Schweizer Botschaft in Budapest rettet der Appenzeller Diplomat Carl Lutz während des 2. Weltkriegs Zehntausende von Juden vor dem sicheren Tod. Das ist die grösste zivile Rettungsaktion während des Holocausts. Der verheiratete Lutz verliebt sich in eine seiner Schutzbefohlenen. Nach Kriegsende lässt er sich scheiden, heiratet in Budapest seine Geliebte und zieht mit ihr und deren Tochter nach Bern. Statt des Danks der Heimat erwartet ihn dort eine Rüge wegen Kompetenzüberschreitung. Lutz kämpft bis ans Ende seiner Tage verbittert und erfolglos für seine Rehabilitierung. Agnes Hirschi, seine ungarische Stieftochter, erzählt die unglaubliche Geschichte von Carl Lutz an den Originalschauplätzen in Budapest. Im Film treten zudem Zeitzeugen aus aller Welt auf, die dank Carl Lutz den Holocaust überlebten.

Vom 7. bis 23. Februar präsentiert die Kantonsschule Romanshorn die Ausstellung «Carl Lutz und das legendäre Glashaus». Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Kino Roxy

Kultur, Freizeit, Soziales

PIKES kassieren herbe Derby-Schlappe

Das letzte Spiel vor den Playoffs verloren die PIKES in Frauenfeld mit 3:8. In den Playoffs wartet Dübendorf.

Im Auswärtsspiel gegen den EHC Frauenfeld starten die PIKES EHC Oberthurgau zunächst überzeugend in die Partie, kreieren auch einige Torchancen und gehen dann durch Ambühl (7.) zunächst in Führung.

Folgenschwere Strafen

Danach bringen sich die Oberthurgauer aber immer wieder durch absolut unnötige und auch dumme Strafen selbst in Rücklage. Die Folge davon ist dann die 4:1-Führung des EHC Frauenfeld nach dem 1. Drittel. Torschützen für die Platzherren waren Zeller (10.), Fehr (13.), Pieroni (15.) und Schumann (19.). In dieser Phase des Spieles wurden die Hechte von den Frauenfeldern teilweise richtiggehend vorgeführt. Auch im Mitteldrittel fanden die PIKES zunächst kein Rezept gegen die äusserst clever und abgezockt aufspielenden Frauenfelder. Den Kantonshauptstädtern gelangen auch sofort wieder zwei schnelle Tore durch Zeller (23.) und Geiser (24.). Damit wurde den Oberthurgauern der Schneid bereits vorzeitig wieder abgekauft. Erst gegen Ende des 2. Drittels hatten sich die Hechte wieder einigermassen gefangen und erzielten durch Stäheli (39.) endlich ein zweites Tor.

Der 6:2-Rückstand nach zwei Dritteln war aus Sicht der PIKES natürlich mehr als nur ernüchternd. Auch im letzten Drittel legte der EHC Frauenfeld durch Grolimund (41.) sofort wieder einen Treffer vor. In diesem letzten Spielabschnitt ging dann der Spielfluss etwas verloren. Den PIKES gelang durch L. Müller (55.) zwar noch ein weiterer Treffer, aber nur wenige Sekunden später war es Schumann (55.), welcher mit seinem Tor für das Schlussresultat von 8:3 für den EHC Frauenfeld besorgt war.

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Start Playoff

Am Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr, bestreiten die PIKES in Dübendorf ihr erstes Viertelfinal-Playoffspiel. Das erste Playoff-Heimspiel im EZO findet am Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr, statt.

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

Freitag, 10. Februar, Freitag, 24. Februar, Samstag, 4. März, jeweils um 17.30 Uhr (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach); von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe

Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Minuten

Jackie – Präsidentengattin Jacqueline Kennedy

Freitag, 10. Februar, Samstag, 18. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Pablo Larrain mit Nathalie Portmann, Peter Sarsgaard

USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 100 Minuten

Usgrächnet Gähwilers – zwischen den Kulturen

Samstag, 11. Februar, um 20.15 Uhr; von Martin Guggisberg mit Ruth Schwegler, Philippe Neuer

Schweiz 2017 | Dialekt | ab 12 (14) Jahren | 91 Minuten

Bal a l'üna – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal

Sonntag, 12. Februar, um 11.00 Uhr; von Kuno Bont | Dokumentation mit Paula Roth, Jaap Achterberg und Andrea Zogg. (Karin Hofmann, Paula Roths Enkelin, ist zu Gast im Kino Roxy).

Schweiz 2009 | Dialekt | ab 12 Jahren | 78 Minuten

La La Land – leidenschaftliche Träumer

Sonntag, 12. Februar, um 17.30 Uhr; von Damien Chazelle mit Ryan Gosling, Emma Stone

USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 Jahren | 127 Minuten

unerhört jenisch – das Geheimnis des besonderen Sounds

Dienstag, 14. Februar, Mittwoch, 22. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Martina Rieder und Karoline Arn | Dokumentation mit Stephan Eicher u. a. m.

Schweiz 2016 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 92 Minuten

United States of Love – Zeit der Hoffnungen

Mittwoch, 15. Februar, um 20.15 Uhr; von Tomasz Wasilewski mit Ulia Kijowska, Magdalena Cielecka, Dorota Kolak

Polen 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 104 Minuten

Carl Lutz – der vergessene Held

Donnerstag, 16. Februar, um 20.15 Uhr; von Daniel von Aarburg | Dokumentation mit Agnes Hirschi. Mit den Gästen Agnes Hirschi (Carl Lutz' Stieftochter) und Felix Meier (Kantonsschullehrer, ehem. EDA-Mitarbeiter)

Schweiz 2013 | Dialekt | ab 14 Jahren | 90 Minuten

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Fussballcamp vor vierter Auflage

In der letzten Sommerferienwoche, vom 7. bis 11. August, findet zum vierten Mal das Fussballcamp in Romanshorn statt. Dieses Jahr können maximal 145 Kinder mit Jahrgang 2004 bis 2010 teilnehmen.

Viele glückliche Gesichter waren während des letztjährigen Fussballcamps in Romanshorn zu sehen. Das Camp wurde zum dritten Male in Romanshorn durchgeführt und war ein voller Erfolg. Das Teilnehmermaximum wurde in kürzester Zeit erreicht. Rückmeldungen bestätigten die gute Arbeit des Trainerteams und der Leitung. Die ersten Aufgaben für das sommerliche Fussballcamp, welches nicht nur bei Junioren, sondern auch bei Trainern beliebt ist, sind bereits wieder abgeschlossen. Das Trainerteam ist schon jetzt beinahe komplett. Ebenfalls ist die Unterstützung der Firmen in Romanshorn bemerkenswert, die diese Jugendförderung schätzen und zum guten Gelingen beitragen möchten. Auch dieses Jahr wird ein Teil des Gewinnes dem Kids-Projekt «Arche Kreuzlingen» gespendet.

Möglichst schnell anmelden

Seit 1. Februar sind Anmeldungen möglich, und mittlerweile sind fast 100 Plätze belegt. Im vergangenen Jahr hatten 145 Kinder aus 13 verschiedenen Vereinen das Vergnügen im Camp. Darunter auch Mädchen und Nichtfussballer. Das Camp ist für Kinder mit Jahrgang 2004 bis 2010. Anmeldungen: www.fussball-camp.ch. Weitere Informationen: Marcel Krause, Campleiter, Telefon 079 266 03 79, E-Mail: krause@fussball-camp.ch.

Fussballcamp, Marcel Krause

KAB ohne Präsidium – aber nicht führungslos

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) lud Ende Januar zur 110. Hauptversammlung ein. Anders als im Vorjahr fanden diesmal deutlich mehr Mitglieder den Weg in den Pfarreisaal.

Seit 2008 haben wir keine präsidiale Führung mehr. Regula Hug ist und war vielleicht auch die einzige Frau als Präsidentin seit Beginn vor 101 Jahren. Ab da beschlossen wir, einen neuen Weg zu beschreiten, fortan wählen wir jeweils für die Hauptversammlung einen Tagespräsidenten. Dieses Jahr führte Hanspeter Heeb durch die Versammlung.

Vorstand bestätigt

Obwohl das Traktandum Wahlen (alle 2 Jahre) bei der Einladung vergessen wurde, wählten uns die Mitglieder wieder, wohl auch ein Zeichen der Wertschätzung.
Im Vorstand wirken mit: Toni Loser, zuständig für das christlich Gemeinschaftliche, wie die Maiandacht und, ganz wichtig, die St. Nikolausorganisation. Erika Pfändler ist die helfende Hand bei uns im Vorstand, vor allem auch beim St. Nikolaus. Otto Hug, als Kantonalpräsident, informiert uns jeweils über die kantonalen und schweizerischen Gegebenheiten. Hanspeter Heeb, Vizepräsident, ist zuständig für die sozialpolitischen Anlässe, die auch öffentlich sind. Franziska Heeb, Kassierin und zuständig für administrativen Arbeiten, und Tanja Tribull, unser Präses. So trägt jeder von uns zum guten Gelingen unseres Vereins bei, ganz nach dem 2008 beschlossenen Motto von Hanspeter Heeb: «Es soll stattfinden, was den einzelnen Vorstandsmitgliedern «wichtig» ist. Max Amherd, unser Revisor, liess sich ebenfalls nochmals für 2 Jahre wählen, danach will er nach 12 Jahren zurücktreten. Zu Beginn war er noch mit Bruno Eigenmann zusammen, der an der Hauptversammlung 2013 als zweiter Revisor zurücktrat.

Abschied naht

Leider müssen wir uns von unserem Präses Tanja Tribull schon bald wieder verabschieden. Als erste Frau in dieser Funktion brachte sie auch viele neue Impulse ein und ermunterte uns ebenfalls, diesen manchmal auch «steinigen» Weg weiterzugehen, nicht zuletzt auch, weil die KAB eine gute Sache ist.
Im Anschluss an die Versammlung wurde eine kleine Bildpräsentation gezeigt über die letzten Jahre.

Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Romanshorn, Franziska Heeb

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

10. bis 17. Februar

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Freitag, 10. Februar
– 8.00–19.00 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kino Roxy
– 8.30–17.00 Uhr, Besichtigung Nagelfabrik, Winterthur, MTV Romanshorn
– 17.30 Uhr, «Mein Blind Date mit dem Leben», Kino Roxy
– Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
– 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, SBS Schifffahrt AG
– 20.15 Uhr, «Jackie – Präsidentengattin J. Kennedy», Kino Roxy
– 20.30–23.30 Uhr, Blizz Rhythmia, Panem's Friday Night Music

Samstag, 11. Februar
– Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
– 10 Uhr, Rundgang durch Primarschule Rebsamen, Start Aula, Hanspeter Heeb
– 20.15 Uhr, «Usgrächnet Gähwilers», Kino Roxy

Sonntag, 12. Februar
– Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 11.00 Uhr, «Bal a l'üna – die Hexe vom Albulatal», Kino Roxy
– 14.00–17.00 Uhr, Sportnachmittag für alle, Alte Turnhalle, Schulstrasse, Jugendarbeit Romanshorn
– 17.00–18.30 Uhr, White Raven: The Poet Sings, Alte Kirche, klangreich GLM
– 17.30 Uhr, «La La Land», Kino Roxy

Montag, 13. Februar
– 8.00–19 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kino Roxy
– 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek, Alleestrasse 43

Dienstag, 14. Februar
– 8.00–19 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kino Roxy
– 20.15 Uhr, «unerhört jenisch», Kino Roxy

Mittwoch, 15. Februar
– 8.00–19 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kino Roxy
– 19.00 Uhr, Öffentlicher Spielabend für Erwachsene, Alleestrasse 43, Ludothek
– 20.15 Uhr, «Unitet States of Love», Kino Roxy

Donnerstag, 16. Februar
– 8.00–19 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kino Roxy
– 20.15 Uhr, «Carl Lutz – der vergessene Held», Kino Roxy

Freitag, 17. Februar
– 8.00–19 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kino Roxy
– 19.00–22.00 Uhr, Dîner Oriental, Bahnhofstrasse 41, Nadal Aldroubi und Markus Da Rugna
– 20.15 Uhr, «WHY HIM?», Kino Roxy
– 21.00–24.00 Uhr Mitternachtssport, Reckholdern Turnhalle, Jugendtreff

HAFENSTADT ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 10. Februar: 19.30 Uhr Teenie.

Samstag, 11. Februar: 10.00 Uhr Cevi (Schlitteln Verschiebedatum, bei genug Schnee) Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 12. Februar: 9.30 Uhr Gastgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi, Tanja Tribull; Oliver Kopeinig, Orgel. Anschl. Apéro.

Dienstag, 14. Februar: 18.00 Uhr Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Mittwoch, 15. Februar: 14.00 Uhr Plauschnachmittag.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

Bahnhofstrasse 49, Romanshorn, **2-Zimmer-Wohnung** per sofort od. nach Vereinbarung, 2. Stock, komplett neu renoviert, ohne Balkon. Autoabstellplätze vorhanden. Mietzins Fr. 635.– plus Fr. 110.– Nebenkosten. Auskunft: Mobile: 079 256 02 57.

In Romanshorn, per sofort oder nach Vereinbarung, **4½-Zi.-Wohnung mit Seesicht und auf Wunsch mit Parkplatz, ruhig und zentral gelegen, Nähe Bahnhof**, Fr. 1220.–/Mt. inkl. NK. Mobile 078 839 25 83.

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Zeit zum.Reisen GmbH – Ihr Spezialist für Reisen und Events in den USA und weltweit **Ferien buchen m. 50 CHF Neukunden-Rabatt!** www.zeit-zum.reisen, Telefon: 071 508 11 24 E-Mail: info@zeit-zum.reisen

Wir nehmen Ihr Velo in die Kur! Jetzt Service anmelden für einen beschwingten Saisonstart. **Velo-Neuhaus,** Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon** 071 463 17 44, neuhaus@veloneuhaus.ch

ZELLER BODENBELÄGE seit über 20 Jahren ist uns nur das Beste gut genug! Ihr Spezialist in der Region für: hochwertiges Holzparkett, Laminat- und Vinylböden.
Natel: 079 215 25 77 oder
Telefon 071 461 17 43.
www.parkett-undlaminat.ch

Herzlich willkommen im Kehlhof, Salmsach

Wir empfehlen Ihnen unser feines
3-Gänge-Kennenlern-Menü für Fr. 35.–
(inklusive eines spritzigen Aperitifs).
Dieses Menü servieren wir Ihnen jeweils ab 18.00 Uhr,
vom 17. bis 28. Februar 2017
(Reservation erwünscht).
Wir freuen uns auf Ihr erstes Ma(h)l im Kehlhof,
Ihre neuen Gastgeber Doris und Urs Zimmermann.
Tel. 071 463 27 17
www.kehlhof-salmsach.ch
rest.kehlhof@bluewin.ch
Ruhetage neu: Mittwoch und Donnerstag

PILATES
www.balanced-exercise.ch

Romanshorn, Feldeggstrasse 4

Zu vermieten per 1. Mai 2017

Helle, geräumige 5.5 Zi-Maisonette-Dachwohnung
4. OG, ca.185 m2, See- und Bergsicht, renoviert 2014
Balkon, moderne, offene Küche, Cheminée
Nähe Einkaufszentrum und Schulen.
Miete Fr. 2'150.00 Nebenkosten Akonto Fr. 300.00

Wehage Verwaltungen, E. Wüst
Tel. 071 460 11 27 E-Mail: erikawuest@bluewin.ch

PIKANTER WINTERSTRUDEL

Zutaten für den Teig
250 g Weissmehl
130 g Wasser
25 g Sonnenblumenöl
2 g Salz

Zutaten für die Füllung
375 g Kartoffeln gegart und gewürfelt
75 g Speckwürfeli
1/2 Zwiebel gehackt
1 Ei
Petersilie gehackt, Salz
Pfeffer aus der Mühle,
Kümmel gemahlen

Zubereitung
Die Zutaten für den Strudelteig in eine Schüssel geben und plastisch kneten. Den Teig nach dem Kneten mindestens 2h ruhen lassen. Die Zwiebeln in einer Pfanne andünsten, die Speckwürfel dazugeben und mit dünsten. Den Lauch daruntermischen und die Pfanne vom Herd nehmen. Die gekochten, erkalteten Kartoffeln, das Ei und die Petersilie untermischen. Mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen.
Den Strudelteig sehr dünn ausrollen/ausziehen. Die Kartoffel-Mischung auf das untere Drittel geben, den Rand einschlagen und einrollen. Mit zerlassener Butter bestreichen und bei 180°C ca. 30 – 35 min goldbraun backen.

Geheimtipp vom Beck
Für den Strudel kann auch Blätterteig verwendet werden.

Bäckerei, Confiserie, Café
Neustrasse 2 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 10 10
www.beck-strassmann.ch

Kehlhof – Mittagstreff in Salmsach

Am Mittag empfehlen wir Ihnen unsere
Tagesteller mit Suppe und Salat bereits ab Fr. 16.50
(am Freitag sogar mit Dessert)
oder
den 4-gängigen Business-Lunch für Fr. 42.50
Wir freuen uns über Ihren Besuch,
Ihre neuen Gastgeber Doris und Urs Zimmermann
Tel. 071 463 27 17
www.kehlhof-salmsach.ch
rest.kehlhof@bluewin.ch
Ruhetage neu: Mittwoch und Donnerstag

Auffallen. Um jeden Preis.
Mit dem Seeblick erreichen Sie 6350 Haushalte in Romanshorn und Salmsach.